

Führung bei Großveranstaltungen

Rahmenbedingungen bei Großveranstaltungen

Bei Großveranstaltungen sind zusätzliche Aspekte zu beachten, die bei kleineren Veranstaltungen nicht oder seltener auftreten, bzw. deren Folgen bei Einzelfällen leichter zu bewältigen sind als in großer Anzahl. Nach der Rahmenrichtlinie Sanitätsdienst und den AGBF Richtlinie „Einsatzplanung bei Großveranstaltungen“ sind das vor allem:

- Suchtmittelkonsum
- Gewaltbereitschaft
- Unübersichtlichkeit / Flächenausdehnung
- Dauer / Tageszeit (Nacht)
- Massenphänomene (Drücken / Wellen)
- Erschöpfungsphänomene (Marathon)
- Psychische Ausnahmesituationen (Teenie Konzerte)
- Zu- und Abfahrten
- Geländebeschaffenheit
- Gebäude
- Wetter (Hitze / Kälte / Sturm)
- überlastete Kommunikationsnetze

Bei der Führung eines Trupps oder einer Gruppe müssen diese Rahmenbedingungen beachtet werden. Besonders bei der Vorbereitung von Einsätzen oder Sanitätswachdiensten können Probleme im Vorfeld vermieden werden.